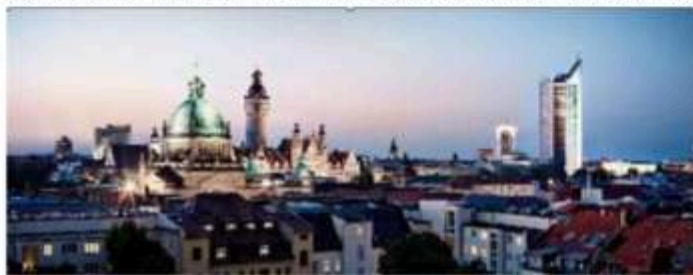


# siegeessäule

[www.siegeessaule.de](http://www.siegeessaule.de)

**Weltoffen und bunt: 24 h LE**

Leipzig präsentiert sich als vielfältige Kulturstadt. Lesben, Schwule und Heteros feiern hier gemeinsam



© Le-Leipzig.de/MBader

**20.30 Uhr, Nikolaischule.** Grünen-Chefin Claudia Roth redet sich auf einer Wahlveranstaltung kurz vor der Bundestagswahl im September 2009 zum Thema Rechtsextremismus in Rage, nachdem ein Videoclip von Olivia Jones' spektakulärem Besuch bei der NPD gezeigt wurde. Null Toleranz gegenüber rechts, dafür appelliert die grüne Politikerin mit den orangefarbenen Haaren, gerade in Sachsen, wo die NPD erneut in den Landtag eingezogen ist. Zur selben Zeit nur 100 Meter entfernt packt die [Leipziger Funzel](#) das Thema Fremdenfeindlichkeit in der aktuellen Show „Angemeiert und Ausgemerkelt“ derart schwarzhumorig an, dass einem das Lachen vergehen kann, wenn das Ensemble vom „schwarzen Bruder“ und dem „Anatolener“ singt. Schauspieler Thorsten Wolf, der das Theater 1991 gemeinsam mit seinem Bruder gegründet hat, vergleicht die Funzel mit der Bar jeder Vernunft. „Wir haben viele Gastspiele, Chansonabende, Travestie, Revuen. Ein Theater muss die volle kulturelle Vielfalt ansprechen.“ Und natürlich laufen noch die regulären Kabarettprogramme, für die Leipzig berühmt ist. Das Klima in der Handels- und Messestadt war schon immer ein weltoffenes. „Leipzig ist eine bunte Insel im schwarzen Meer“, sagt Christian vom Verein [Rosa Linde](#) und spielt auf die CDU-Dominanz in Sachsen an. Der Verein für Lesben, Schwule und Transgender, der noch zu DDR-Zeiten gegründet wurde, ist Treffpunkt, Beratungsstelle und Infocenter. Einziges Manko: die Homo-Linde steht etwas abseits.

*Sirko Salka*